

Sitzungsvorlage

Datum: 20.07.2015

Drucksache Nr.: **15/0202**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

18.08.2015

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Bericht über das Projekt Spielplatzpaten

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Entwicklung der ehrenamtlich tätigen „Spielplatzpaten“ in Sankt Augustin zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Stadt Sankt Augustin unterhält in ihrem Stadtgebiet mehr als 50 Spielplätze, 26 Bolzplätze, eine Skater-Anlage und zwei Beach-Volleyball-Anlagen. Der städtische Jugendhilfeausschuss beauftragte das Jugendamt im Jahre 1996, angeregt durch die positiven Erfahrungen in anderen Kommunen, konzeptionelle Überlegungen für die Umsetzung eines Projektes „Spielplatzpatenschaften“ zu entwickeln.

Spielplatzpaten sind ehrenamtliche Helfer, die eine pädagogische Aufgabe erfüllen und als Ansprechpartner zwischen den Nutzern von Spielplätzen und der Fachverwaltung tätig sind. Grundsätzlich sind die Paten in der Ausgestaltung ihrer Tätigkeit frei und unterliegen somit keinen Auflagen oder rechtlichen Verpflichtungen. Einzige Voraussetzung ist, dass die Aufgabe kinderfreundlich wahrgenommen wird. Die Patenschaft ist auf unbefristete Dauer angelegt.

Spielplatzpaten sollten die Zeit haben, „ihren“ Spielplatz regelmäßig aufzusuchen und dem Bauhof der Stadt Beschädigungen/Defekte sowie grobe Verunreinigungen zu melden. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt der Verwaltung, Paten sind somit keine Müllsammler oder Hilfspolizisten. Nicht nur Einzelpersonen können diese Aufgabe übernehmen, sondern auch Familien, Nachbarschaftszusammenschlüsse, Kindergärten, Schulklassen, Unternehmen oder Vereine.

Im Jahre 1999 konnte der erste Spielplatzpate gewonnen werden. Zwei Jahre später hat das erste Spielplatzpatentreffen stattgefunden. Durch den Bürgermeister wurde den Paten 2003 eine Urkunde für ihr ehrenamtliches Engagement verliehen. Für ihren vorbildlichen Einsatz wurde die Gruppe der Spielplatzpaten ebenfalls mit dem „Beispiel Ehrenamt 2012“ ausgezeichnet. Seit Projektbeginn haben ca. 50 Personen dieses Ehrenamt übernommen oder führen dieses noch aktiv aus.

Der Verein zur Förderung der städtischen Jugendeinrichtungen hat die Betreuung der Spielplatzpaten im Jahre 2012 übernommen. Gemeinsam wurden zweimal jährlich stattfindende Treffen (bisher sechs Termine) vereinbart. Derzeitig sind 20 Spielplatzpaten auf 19 Plätzen aktiv. Auf ca. 40 Spielplätzen, für die es noch keinen Spielplatzpaten gibt, wurde 2013 mit einer großen Plakataktion geworben.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☒ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☐ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.